

sie von diesem Obersten in seinem nichtigen fürgeben
abstehe/vnnd sich mit dem Batterland vnd sein Ex-
cellenz von Nassau wiederumb vereinigten/Leib/ehr
vnd gut vnd alles so jnen betrieglicher weis zusagt vñ
gelobt/der doch selbst nichts hat/dann was er von den
Ländern/durch befürderung des Hauses Nassau er-
langt/wol vnd füglich erhalten können.

Handlung der Herren vom Rath der Städē mit Wilhelm Mo- start/des Obersten Senoys Committier- ten/ samp; den Artickeln/vnd antwort darauff.

Wewol man genclich verhofft/es sollte ob-
gesagter Oberste Senoy selbst in den Hag
kommen sein/vnd mit seiner Excellenz von
Nassau samp; dem Rath der Staden von den für-
habenden streitigkeiten handlen/wie er dann solches
zuvor verheißen : jedoch ist er aussen geblieben/ ohne
zweifel entweder aufz angeben vnd rath etlicher vn-
rühriger Leuth/welche dazumal gern ein newerung
in dem Land gesehen hetten / zu welchem end sie das
Regiment der Königin in Engelland absolute rich-
ten auffzutragen/welche doch solches nicht annehmen
wöllen/sonderen sich rund erklärte/dass ihr intent vnd
meinung anderst nie gewesen/dann allein den Nider-
länderen als ihren betrückten Nachbaren/die hülfli-
che Hand/weil solches auch höchlich zu versicherung
ihres stands vnd Lands dienete) zu bieten: oder aber
dass er mit gewalt/vnd beystand des von Exester/sich
bey einem so unslichen Gouvernement/gedachte zu
erhal-

F

erhal-